

# Inhalt

STEPHAN BRAESE

Juris-Diktionen.

Eine Einführung . . . . . 7

ROBERT ANDRÉ

Im Stillen.

W. E. Süskind, der Nürnberger Prozess und die Sprache

des »Unmenschen« . . . . . 25

CORNELIA VISMANN

Sprachbrüche im Nürnberger Kriegsverbrecherprozess . . . . . 47

HENRY A. LEA

Verfolger und Verfolgte:

Wolfgang Hildesheimers Erfahrung der Nürnberger Prozesse . . . 67

HANNO LOEWY

Are we going to do this again?

Nürnberg, Jerusalem, Frankfurt:

Auschwitz und das Courtroom-Drama . . . . . 87

VIVIAN LISKA

Das Aktenkundige und die Dichtung.

Zu Marie Luise Kaschnitz' »Zoon Politikon« . . . . . 102

MARCEL ATZE

»Ich will nur dasitzen und zuhören, zusehen und beobachten.«

Horst Krüger im Auschwitz-Prozess . . . . . 117

BURKHARDT LINDNER

Protokoll, Memoria, Schattensprache.

»Die Ermittlung« von Peter Weiss ist kein Dokumentartheater . . 131

RAINER STOLLMANN

Wovon man nicht reden kann, das ist gemeinsame Sache  
aller Teilsprachen.

KZ, Krieg, politisches Verbrechen im Werk Alexander Kluges . . . 146

KLAUS LÜDERSSEN

Die Wahrheit des »Vorlesers« . . . . . 165

WILLIAM COLLINS DONAHUE

Der Holocaust als Anlass zur Selbstbemitleidung.

Geschichtsschüchternheit in Bernhard Schlinks »Der Vorleser« . . 177

Über die Autorinnen und Autoren . . . . . 198